

Reiterlicher Werdegang:

Einstieg: Mit 3 Jahren sammelte ich die ersten Erfahrungen mit Pferden, da mein Vater Springreiter war und mich schnell an eine selbständige Art gewöhnte, mit Tieren umzugehen.

Ich war im Voltigier- und Turnverein und machte Sportakrobatik, so waren auch die körperlichen Voraussetzungen und das Gefühl für Balance schnell gelegt.

Mit 5 Jahren hatte ich ein Pony, mit dem ich unter Aufsicht trainieren durfte. Mit 6 Jahren bestritt ich die ersten kleinen Turniere.

Vertiefung: Zwischen dem 7. und 18. Lebensjahr unterstützte ich auf einem Reiterhof mit 40 Pferden, wobei ich alle Ponys selbst angeritten und für den Weiterverkauf vorbereitet habe. Selbst durfte ich einen Connemarahengst reiten und war für ihn verantwortlich, ebenso für einen Vierspanner mit Shetlandponys. Mit 14 bekam ich 2 Großpferde und nahm an Springturnieren teil.

Erfolge: 2002 trat ich in die Bundeswehr ein und war Mitglied in der Sportfördergruppe Moderner Fünfkampf. Ich durfte ab 2004 jedes Jahr an der Sportschule in Warendorf trainieren und bekam 2 Militärspringpferde zur Verfügung gestellt. 2005 errang ich bei den German Masters zweimal den ersten Platz im Modernen Fünfkampf. 2007 gab es im Regelwerk eine Änderung, so dass nunmehr jeder Teilnehmer auf nationalem und internationalem Niveau 2 eigene Springpferde haben sollte, um auf den Wettkämpfen starten zu dürfen. Beide sollten auf M-Niveau ausgebildet sein und dies konnte ich finanziell nicht erfüllen.

Ausbildung: 2007 kaufte ich mir mein erstes eigenes Pferd in Warendorf und stellte den 2-jährigen Hengst in München Riem auf der Körung vor. Ich habe ihn komplett selbst ausgebildet und an Reitpferde, Dressur- und Springpferdeprüfungen teilgenommen. Ebenso habe ich die B-Trainerlizenz im Modernen Fünfkampf und im Reiten bzw. im Gesundheitssport Reiten erworben und bin seit 2010 als Lehrkraft tätig. Vorzugsweise gebe ich Seminare in Life Kinetik mit Pferden. Dieses Seminar wurde in Kooperation mit der Sportschule in Warendorf, Fritz Lutter und Andreas Ostholt mit der Sportfördergruppe Reiten durchgeführt.

Wissenschaft: Durch meine Berufung als Diplomsportwissenschaftlerin habe ich mit der Universität Magdeburg, Hufschmieden, Tierärzten und Sattlern unterschiedliche Studien durchgeführt und diese veröffentlicht.

Darunter fallen EMS-Training mit Pferden mit der Firma Loncego, Vicon-Projekt eine 3D Analyse mit Reiter und Pferd, Laktatanalyse und Leistungsdiagnostik mit Pferden, ebenso wie Erprobungen unterschiedlicher Druckverteilungsmatten, Hufschuhe und Sättel unterschiedlicher Form und Eignung.

Auszeichnung: Durch die gute Durchschnittsnote (1,2) erhielt ich 2012 in Münster die Gebrüder-Lütke-Westhues-Auszeichnung für die besten Trainer in Deutschland.

Rimmon Jg 2005: Ich habe mein eigenes Pferd bisher in Dressur erfolgreich bis M vorgestellt und platziert ebenso springt er bis M-Niveau. Mit ihm durfte ich alle meine Trainerlizenzen machen bis Trainer A Leistungssport Reiten und das Reitabzeichen Klasse 1.

Minni Jg 2000: Leistungswillige Stute mit der ich in die Klasse S vorrücken durfte. Sie beherrscht alle hohen Dressurlektionen.

Pferde: Beruf und Hobby zusammenzuführen ist mir gelungen, da ich einen kleinen Ausbildungsbetrieb mit mehreren Jungpferden habe und nicht nur gerne die Pferde trainiere, sondern mich auch die Beziehung Mensch-Tier reizt und ich gerne mein Wissen im Reitunterricht vermitteln möchte. Die Herangehensweise unterscheidet sich hierbei im pädagogisch-didaktischen Ansatz im Hinblick zu Unterrichtseinheiten anderer Ausbilder. Dabei profitiere ich von meiner mehrjährigen praktischen Tätigkeit als Trainerin und Athlet in unterschiedlichen Sportarten, vor allem in der Sportpsychologie und im Gesundheitssport. Wodurch ich meine Schüler zu einer harmonischen Bewegungsausführung mit dem Pferd, Gesundheitsbewusstsein und Grundlagenausbildung des Pferdes anleite.

Studium: Ich habe Sportwissenschaft und Psychologie studiert, beides mit Diplom abgeschlossen. Ich trainiere Athleten und Jetpiloten, ebenso bin ich in der Psychotherapie mit Schwerpunkt Hypnose tätig.

Ich bin wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg/München im Bereich Elektrotechnik und verfasse aktuell meine Doktorarbeit auf dem Gebiet der Biosignalverarbeitung, Simulatoren im Sport und Informationsverarbeitung.

Beruf: Derzeit bin ich in der Orthopädie/Anthropometrie tätig, führe am Zentrum für Luft und Raumfahrtmedizin die Leistungsdiagnostik für Piloten durch und leite unterschiedliche Seminare für Fliegerärzte und Sportfördergruppen. Meine Arbeitsstellen sind München und Dresden, da ich ebenso in der Flugphysiologie wie auch in der Kraftleistungsdiagnostik als Diplom Sportwissenschaftler unterstütze.

Zukunft:

Ich möchte gerne Richter werden, da ich eine fundierte Ausbildung (Sportschule der Bundeswehr in Warendorf) genießen durfte und durch meine praktische Tätigkeit als Autor und Wissenschaftler ein Auge für Körperbewegung und –analyse bekommen habe. Ich hoffe dies erfolgreich einbringen zu können. Zusätzlich bin ich im Nachwuchsleistungssport tätig und betreue die B-Kaderathleten im Modernen Fünfkampf. Daher möchte ich gerne die Jugend unterstützen und fördern.

Persönliches:

Ich bin ein sehr ambitionierter lernbegeisterter Mensch. Ich gebe Wissen bedarfsgerecht weiter und nehme gerne viel Wissen und Praxis auf. Im Pferdesport lernte ich Kritik- und Organisationsfähigkeit, da ich mir alles selbst erarbeiten musste.

Ich hoffe durch die Tätigkeit als Richter neue Erfahrungen sammeln zu können und ein besseres Gefühl für die Einschätzung des reiterlichen Niveaus und der Fähigkeiten des Pferdes dadurch zu erhalten.

